

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 51-52: **Gemütlichkeit**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Anita Althaus (Text und Bild)

#### *Silvester im Stall*

Rosinante steht in ihrer mit frischem Stroh ausgelegten Pferdebox und schluckt immer wieder leer Luft. Dazu setzt sie die Vorderzähne auf der Futterkrippe auf und saugt die Luft schluckend durchs Maul ein: sie koppt. Rosinante pflegt diese Gewohnheit, weil sie ihren Stall ungemütlich findet – zu eng, zu warm und zu dunkel. Die seit Jahrhunderten bekannte Verhaltensanomalie Koppen tritt ebenso wie andere Verhaltensstörungen nur bei Pferden in menschlicher Obhut, nicht aber bei wild lebenden Tieren und ausgewilderten Hauspferden auf. Der Vorgänger und Stammvater des modernen Pferdes, *Equus caballus*, lebte vor rund einer Million Jahren. Das Pferd ist ein Flucht- und Herdentier und sicherte sich sein Überleben durch die Spezialisierung zur schnellen Flucht und die tägliche stundenlange Nahrungsaufnahme. Das ganze Wesen des Pferdes ist auf frühzeitige Gefahrenerkennung und die sofortige Flucht ausgerichtet. Der Fluchtinstinkt ist dem Pferd angeboren,

## t r a g w e r k

Unsere Teamfähigkeit macht uns im Hochbau zum angenehmen Planungspartner. Wir suchen per 1. April 03 in unser Team eine/n engagierte/n und kooperative/n

### **Stahlbetonzeichner/in - Konstrukteur/in**

mit ca. 10 Jahren Erfahrung und sehr guten CAD-Kenntnissen. Wir bieten vielseitige und selbstständige Tätigkeit in angenehmer Atmosphäre mit Entwicklungsmöglichkeiten. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

tragwerk bauingenieure gmbh  
dipl. ing. eth sia usic  
Roland Guggisberg  
weingasse 1  
8910 affoltern a.a.

#### **Bautechniker TS**

mit höherem Wirtschaftsdiplom KLZ, 46, langjährige Erfahrung in Projektierung und Bauleitung v.a. im **allg. Tiefbau, Bahnbau, Tunnel-/Kavernenbau, Brückenbau und Spezialtiefbau**, sehr gute EDV-Kenntnisse, sucht neue berufliche Herausforderung in Ingenieur-, General- oder Bauunternehmung. Kontakt e-mail: [grilac@hispeed.ch](mailto:grilac@hispeed.ch) oder Chiffre K88948B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen

## DIVERSES

### **Projektwettbewerb mit Präqualifikation Neugestaltung Dornacherplatz Solothurn**

- Auftraggeber:** Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn, Stadtbauamt
- Aufgabe:** Am Dornacherplatz ist derzeit der Bau des unterirdischen Parkhauses Berntor (345 Abstellplätze) im Gang. Unmittelbar an die Eröffnung im Frühling 2004 soll die Neugestaltung des Dornacherplatzes in Angriff genommen werden. Für die Platzgestaltung veranstaltet die Stadt gemäss rechtsgültigem Gestaltungsplan einen öffentlichen Projektwettbewerb.
- Verfahren:** Projektwettbewerb mit Präqualifikation von maximal sechs Teams. Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Projektidee im M 1:500 auf einem Blatt DIN A2. Bei der Weiterbearbeitung sind Pläne im M 1:200 sowie ein Modell M 1:500 zu erarbeiten. Das Verfahren ist anonym und wird in deutscher Sprache durchgeführt.
- Preissumme:** Fr. 50000.– inkl. MwSt.
- Teilnahmeberechtigung:** Zielgruppen sind Architekten und Landschaftsarchitekten sowie Ingenieure. Die Bildung von Planungsteams wird empfohlen. Das Team muss Kompetenzen in den Bereichen Architektur, Städtebau und Verkehrsplanung aufweisen. Doppelmandate sind nicht zulässig.
- Wettbewerbsunterlagen:** Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt ab 13. Dezember 2002 bis zum 12. Januar 2003. Die Planungsunterlagen auf CD sowie das Programm können in diesem Zeitraum gegen ein Depot von Fr. 100.– beim Stadtbauamt Solothurn bezogen werden.
- Beurteilungskriterien:** Städtebauliches Konzept mit Verkehrslösung, gestalterische Umsetzung, Bezug zum historischen Kontext, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit der Investitionen.
- Eingabeadresse:** Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn Stadtbauamt, Baselstrasse 7, 4502 Solothurn  
Tel. 032/626 92 92,  
Fax 032/626 92 93,  
E-Mail [stadtbauamt@egs.so.ch](mailto:stadtbauamt@egs.so.ch)